



„Goldene Jungs“ aus Köln

Spendenaktionen

„Birdies für Pänz“ zu Gunsten des Kölner Dienstes

Der Karnevalsverein „Goldene Jungs“ aus Köln veranstaltete zu unseren Gunsten auf der Golfanlage Burg Konradshaus (Erfstadt) ein Golfturnier unter dem oben genannten Motto und feierte anschließend sein Sommerfest mit einer Auktion im Sport- und Olympiamuseum in Köln. Dabei kam ein Erlös von 25.400 EUR zustande, wovon 20.000 EUR unserem ambulanten Kinderhospizdienst in Köln zu Gute kommen. Die Spende wurde mit großer Freude von der Schirmherrin unseres Dienstes, die Olympiasiegerin Heike Henkel, entgegen genommen.



NORDholding unterstützt Dienst in Hannover

Die NORDholding Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH aus Hannover unterstützt mit der stolzen Spendensumme von 10.000 EUR unseren ambulanten Kinderhospizdienst in Hannover, den wir seit Januar 2005 in Kooperation mit dem Arbeiter-Samariterbund aus Hannover betreiben.



Boris Becker verkauft Kuchen

Boris Becker verkauft Kuchen für den Düsseldorfer Dienst

Anlässlich des Tennisturniers „ARAG ATP World Team-Cup“ in Düsseldorf verkaufte Ex-Tennis-Profi Boris Becker den von der Großbäckerei Kamps AG aus Düsseldorf gespendeten Erdbeerkuchen zu unseren Gunsten. Die ganze Turnierwoche waren wir mit einem Infostand vor Ort um über die Kinderhospizarbeit zu informieren und für den am 1. Juli 2007 gestarteten „Ambulanten Kinderhospizdienst Düsseldorf“ Spenden zu sammeln. Außerdem organisierte der Rochusclub Düsseldorf als Veranstalter eifrige Tenniskinder, welche bei den Besuchern um Spenden baten. So kam eine Gesamtspendensumme von rund 6.900 EUR zustande.

An dieser Stelle möchten wir dem Rochusclub zu seinem 30-jährigen Bestehen gratulieren und uns für sein Engagement ganz besonders bedanken.

Tina Turner Revival Show



Benefizkonzert für Dienst in Frankfurt

Mit einer „Tina Turner Revival Show“ im Bürgerhaus Frankfurt-Harheim mit Dana Smith, einer begnadeten Tina Turner Imitatorin, konnte ein Spendenbetrag in Höhe von 5.000 EUR zu Gunsten unseres ambulanten Kinderhospizdienstes in Frankfurt eingespielt werden.

Leo-Clubs spenden für unsere Öffentlichkeitsarbeit

10.000 EUR-Spende aus der Leo-Staffel-Activity 2006! Im September 2005 entschieden die Gremien der Leo-Clubs Deutschland, dass das nationale Jahresprojekt der Leo-Staffel-Activity für das Jahr 2006 für den Deutschen Kinderhospizverein e.V. durchgeführt werden soll. Nach Verlängerung der Aktion bis zum 31. März 2007 sammelten ca. 30 Leo-Clubs diese Riesensumme. Bei der Spendenübergabe in der Geschäftsstelle in Olpe teilten dann die Vertreter der Clubs mit, dass diese für die so wichtige Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden soll. „Die betroffenen Familien auf die Angebote der Kinderhospizbewegung aufmerksam zu machen sowie die Bevölkerung weiter für das Thema Sterben und Tod von Kindern zu sensibilisieren ist dringend erforderlich“, so Steffen Schuckmann, Multi-Distrikt-Sprecher 2006/2007 der Leo-Clubs in Deutschland.



Termine

11.8. Doppelt schmerzlich
Tag der Begegnung für betroffene Großeltern in Köln

11.8.-12.8. www.fuer-geschwister.de
Workshop für Jugendliche von 13-17 Jahren in Olpe

11.8.-14.8. Süddeutsches Familienseminar
im Kloster Roggenburg

18.8.-19.8. Quiltausstellung in Köln

19.8. Jazz am Schloss - Open-Air-Konzert zu unseren Gunsten im Schlossgarten Bamenohl in Finnentrop

24.8.-26.8. Wochenendseminar für betroffene Väter
in Schwalmstadt

27.8. Jazzfrühschoppen zu unseren Gunsten
im Museum Schloss Schwansbell in Lünen

31.8.-9.9. Infostand bei der internationalen
Warsteiner Montgolfiade in Warstein

1.9.-2.9. Offenes Familientreffen in Kooperation
mit der Gesellschaft für MPS in Kappeln

3.9.-8.9. Koordinatorenfortbildung in Olpe

12.9.-14.9. Wohin mit meiner Trauer?
Seminar für Pflegekräfte

Weitere Termine
finden Sie auf unseren Internetseiten unter „News/Termine - Termine“ sowie „Deutsche Kinderhospizakademie - Seminare“

Impressum
Herausgeber: Deutscher Kinderhospizverein e.V.
Bruchstr. 10, 57462 Olpe
Tel.: 02761/94129-0
info@deutscher-kinderhospizverein.de
www.deutscher-kinderhospizverein.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Carsten Kaminski (Geschäftsführer)
Auflagenhöhe: 10.000 Stück
Druckerei:
Recklinghäuser Werkstätten
Gestaltung:
Dipl. Designer Bernd Drescher, Lüdenscheid

Bestellen Sie bei unseren Partnern und unterstützen Sie somit unsere Arbeit

Wir konnten den Online-Shop „Amazon.de“ und den Papierspezialisten „effektiv-Papier“ als Partner gewinnen. Wenn Sie bei diesen beiden Firmen bestellen, dann erhalten wir 5 % des Bestellwertes auf unser Spendenkonto gut geschrieben. Damit wir von der Aktion profitieren, muss die Bestellung aber online über unsere Internetseiten erfolgen.

Mit „effektiv-Papier“ konnten zwei Aktionen vereinbart werden. Ohne eigene Gewinne zu erzielen, führt diese Firma eine Kopierpapier-Aktion durch. Bundesweit wird Kopierpapier bester Qualität angeboten. Vom Aktionspreis von 3,49 EUR für 500 Blatt werden uns 0,30 EUR auf das Spendenkonto gutgeschrieben. Zusätzlich zu dieser Kopierpapier-Aktion erhalten wir 5 % des Bestellwertes auf unser Spendenkonto, wenn Sie unter dem Stichwort „Deutscher Kinderhospizverein“ Bürobedarf aus dem Katalog von „effektiv-Papier“ bestellen, den Sie kostenlos anfordern können.



Begleitung und Unterstützung für lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien

Liebe Familien, Mitglieder, Freunde und Unterstützer,

wieder einmal ist es an der Zeit über Aktivitäten aus dem Deutschen Kinderhospizverein e.V. zu erzählen. Durch Berichte über Veranstaltungen, Informationen von Aktionen und Neuigkeiten aus dem Verein, möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben. Des weiteren finden Sie einige Termine der nächsten Veranstaltungen. Unser Dank gilt auch diesmal allen Menschen, die unsere Arbeit ideell und finanziell unterstützt haben. Nur durch die vielen kleinen und großen Spenden ist es möglich eine Begleitung für die lebensverkürzend erkrankten Kinder und ihren Familien zu gewährleisten. Ebenso bedanken wir uns bei allen ehrenamtlich Tätigen, die mit viel Herz engagiert Einsatz zeigen.

Auf der Suche nach Menschen aus dem öffentlichen Leben, die als Botschafter für den Deutschen Kinderhospizverein e.V. fungieren sollen, fanden wir in Dr. Norbert Blüm den ersten Botschafter für unsere Arbeit. Das freut uns sehr und wir hoffen weitere Botschafter für unseren Verein zu gewinnen.

Es erfüllt uns mit Freude zu sehen, wie gut die Angebote der Deutschen Kinderhospizakademie angenommen werden. Als ein Beispiel dafür, berichten wir in dieser Ausgabe u.a. über das 14. Familienseminar. Neben den Gesprächsangeboten oder dem kreativen Tun, freut man sich bekannte Familien wiederzusehen, neue Familien kennen zu lernen. Es ist ein gutes

Gefühl sich geborgen und verstanden zu wissen in dem Bedürfnis, Gefühle einfach laufen zu lassen, ohne sich rechtfertigen zu müssen. Das Familienseminar ist über all diese Jahre zu einem Ort der Gemeinschaft geworden.

Wir als Vorstand bitten Sie von ganzem Herzen, unterstützen Sie unsere Arbeit auch weiterhin. Die erkrankten Kinder, die Geschwister und die Eltern benötigen verlässliche Partner an ihrer Seite die Sorge tragen, dass sie eine Begleitung und somit Unterstützung in ihrem Leben erhalten. Bitte geben Sie dieses Infoblatt an Freunde, Bekannte etc. weiter. Nur mit der Verbreitung über die Notwendigkeit und Wichtigkeit unserer Arbeit kann es gelingen weitere Unterstützer zu finden. Wenn Sie detailliertere Informationen zu den verschiedenen Aufgabengebieten möchten, rufen Sie in unserer Geschäftsstelle an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir sind gerne für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit, mit vielen guten Erlebnissen und Begegnungen.

Ich grüße Sie ganz herzlich im Namen des Vorstandes



Petra Stuttkewitz
> Petra Stuttkewitz

Spendentelefon: 0900 · 1000 842 0130
Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 20 Cent 5 € oder 10 € spenden!

- Themen dieser Ausgabe:
 - > 2. Deutsches Kinderhospizforum
 - > ARD-Themenwoche „Kinder sind Zukunft“
 - > Deutscher Evangelischer Kirchentag
 - > 14. Familienseminar
 - > Seminar für lebensverkürzend erkrankte Kinder
 - > Spendenaktionen



„Leben mit Grenzen“ 2. Deutsches Kinderhospizforum

vom 2. - 3. November 2007 in Köln unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Jürgen Rüttgers

Das Kinderhospizforum wendet sich an unsere Mitglieder und alle an der Kinderhospizarbeit Interessierten. Betroffene, Ehren- und Hauptamtliche sowie diejenigen, die durch ihre Mitgliedschaft das Anliegen der Kinderhospizarbeit auf ihre Weise unterstützen, sind eingeladen, sich über neue Entwicklungen zu informieren, Sichtweisen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und Verabredungen zu treffen. Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung hat Ministerpräsident Jürgen Rüttgers übernommen.

werden im Rahmen von Workshops, Vorträgen und Diskussionen ihre Erkenntnisse darstellen und mit den Anwesenden diskutieren.

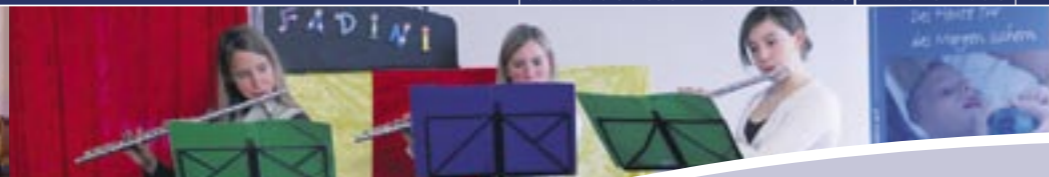
Ausgangspunkt der Beiträge sind die Grenzen, die unsere kranken Kinder ohne Wahlmöglichkeiten täglich leben. Aus diesem Blickwinkel heraus möchten wir gemeinsam auf die Kinderhospizarbeit schauen. Wir verbinden damit das Anliegen, zu einer Sensibilisierung in der Öffentlichkeit für die Situation der Kinder und ihrer Familien beizutragen und den Kinderhospizgedanken weiter zu verbreiten.

Das 2. Deutsche Kinderhospizforum wird unterstützt von der Else Kröner-Fresenius-Stiftung, Ladies' Circle Deutschland, den DEVK Versicherungen und der Sparda-Bank West eG.



Ministerpräsident Jürgen Rüttgers





Dr. Norbert Blüm

Deutscher Evangelischer Kirchentag

Norbert Blüm besuchte Infostand als erster Botschafter unseres Vereins

Auch an dem diesjährigen Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 6. bis 10. Juni 2007 in Köln waren wir mit einem Infostand vertreten. Zahlreiche Kirchtag-Besucher fanden sich am Infostand ein, um sich über die Kinderhospizarbeit in Deutschland und über die Arbeit unseres Vereins zu informieren.

Als Give-Away für die Standbesucher verteilten wir kleine Stoffsäckchen gefüllt mit Senfsamen, die großen Anklang fanden. Die Idee der Senfsamen entstand aus der Losung des Kirchentags „**lebendig und kräftig und schärfer**“ (Heb. 4,12). Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter haben in mühevoller Handarbeit über 1.300 Säckchen genäht, befüllt und mit einem Hinweisschild versehen. Für diesen Einsatz möchten wir uns bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken.

Auch NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers ließ es sich nicht nehmen, sich an unserem Infostand ausführlich über die Aufgaben und Ziele des Vereins

für lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien zu informieren.

Des Weiteren stand uns am Infostand der ehemalige Bundesminister Dr. Norbert Blüm als erster Botschafter des Deutschen Kinderhospizverein e.V. am 7. Juni unterstützend zur Seite und suchte das Gespräch mit den Kirchtag-Besuchern. Wir freuen uns, dass sich Herr Dr. Blüm als Botschafter für unseren Verein engagiert und hoffen noch weitere Prominente aus den Bereichen Politik, Sport und Kultur in dieser Funktion an uns binden zu können.

Wir benötigen auch in Zukunft, weitere Unterstützung, damit sich die Kinderhospizarbeit **lebendig** weiterentwickeln kann, die Familien **kräftig** und gestärkt ihren eigenen Lebensweg gehen und das Bewusstsein unserer Mitmenschen für das Wesentliche im Sinne der erkrankten Kinder **schärfer** wird.



NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers

ARD-Themenwoche „Kinder sind Zukunft“

Vom 14. bis 21. April 2007 haben wir an der ARD-Themenwoche „Kinder sind Zukunft“ teilgenommen.

In vielen Fernseh- und Hörfunkprogrammen sowie im Internet wurde versucht ein realistisches und differenziertes Bild von Kindern in Deutschland zu zeichnen und deutlich zu machen, dass Kinder ein Wert an sich sind.

Alle rund 2.000 beteiligten Organisationen stellten am Aktionstag 14. April in ganz Deutschland ihre Arbeit für Kinder und Jugendliche vor. Wir präsentierten in unserer Geschäftsstelle in Olpe eine „Seelenbretter-Kunstaktion“. 15 Interessierte gestalteten hier, nachdem sie eine Einführung in die Welt der Seelenbretter und in die Kinderhospizarbeit erhielten, kunst- und fantasievolle Seelenbretter. Zuvor hatten am letzten Schultag vor den Osterferien Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 b des Kopernikus-Gymnasiums in Neubekum bereits 8 Seelenbretter gestaltet.

Die Künstlerin Bali Tollak hatte für die Kunstaktion die Schirmherrschaft übernommen. Angeregt durch die Reise in den Bayerischen Wald und die Tradition der Totenbretter fand die Seelenbretter-Künstlerin zu ihrem Konzept, Bretter für die Lebenden und die Verstorbenen zu malen.



Millionenerbe zu Gunsten des Kinderhospiz Balthasar

In einer Kunstauktion wurden Gemälde aus dem Nachlass eines Kölner Ehepaares versteigert. Dadurch konnte ein Erlös von 17 Millionen Euro erzielt werden. Dieser geht in die „Rosemarie und Karl-Heinz Delil Stiftung“ ein. Stiftungszweck ist die Unterstützung des Kinderhospiz Balthasar. Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. freut sich sehr darüber und gratuliert „Balthasar“ ganz herzlich, denn so wird das Kinderhospiz finanziell künftig unabhängiger.

Zahlreiche Glückwünsche und Anfragen gingen auch bei uns ein. Als Deutscher Kinderhospizverein e.V. möchten wir betonen, dass wir von diesem Erbe in keiner Weise profitieren. Zwar haben wir 1998 gemeinsam mit der Gemeinnützigen Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe (GFO) das Kinderhospiz Balthasar auf den Weg gebracht - der Verein und „Balthasar“ sind jedoch zwei von einander unabhängige Organisationen mit unterschiedlichen Aufgaben- und Arbeitsfeldern.

Zu unseren Kernaufgaben gehören der bundesweite Auf- und Ausbau von ambulanten Kinderhospizdiensten, die Seminarangebote unserer Deutschen Kinderhospizakademie, die direkte Unterstützung der betroffenen Familien sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

Für die vielfältigen Aufgaben ist der Deutsche Kinderhospizverein e.V. auch weiterhin in hohem Maße auf Spenden angewiesen. Bitte unterstützen Sie uns auch in Zukunft, damit wir uns für lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien einsetzen können.

„Die Kraft wächst aus dem Tun“

14. Familienseminar vom 17. - 20. Mai 2007 für Familien mit lebensverkürzend erkrankten und/oder gestorbenen Kindern in Attendorn

Insgesamt 90 Teilnehmende - Eltern, Kinder, Ehrenamtliche und Referenten - waren der Einladung in die Akademie Biggensee im Sauerland gefolgt. Unter dem Motto: „Farbe bekennen, Kerzen gestalten, Trauerräume betreten, Klangwelten entdecken“ gab es viel Zeit für Austausch und Begegnung.

Selbstgebaute Trommeln und Klanggeschichten, Rock- und Popmusik live, leise und laute Töne prägten die Musik- und Klangwerkstatt für erkrankte und gesunde Kinder und Jugendliche.

Die Erwachsenen arbeiteten kreativ-künstlerisch oder in Gesprächsgruppen. Dabei entstanden vielfältige und sehr persönliche Bilder auf Leinwand sowie selbst gezeichnete Lebens-, Erinnerungs- und Geburtstagskerzen. In der Geborgenheit

von Kleingruppen war eine Auseinandersetzung mit ausweglos erscheinenden Situationen möglich. Eltern gestorbener Kinder gaben ihren Gefühlen Ausdruck und erinnerten sich gemeinsam an ihr Leben mit dem Kind.

„Es war ein Wochenende mit vielen besonderen Momenten.“

„Es war sehr schön, ein Teil dieser unglaublichen Gruppe sein zu dürfen.“

„Ich bin überzeugt, dass ich hier einige der stärksten und beeindruckendsten Menschen kennen lernen durfte.“

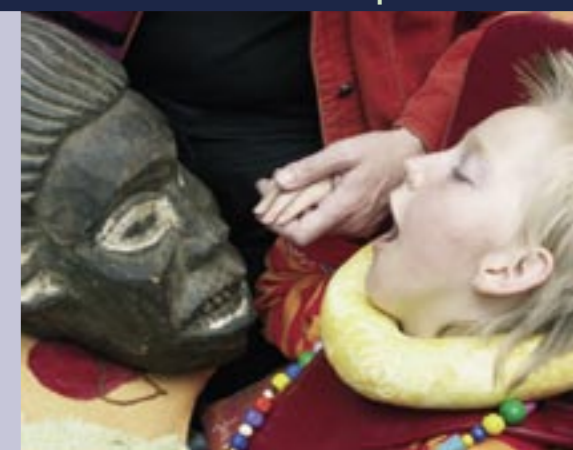
(Auszüge aus dem Gästebuch)



Entdeckungsreise durch Afrika: Erlebnisse mit allen Sinnen

16 lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche nahmen teil am Mitmach-Theater-Workshop der Deutschen Kinderhospizakademie vom 22. - 24.6. in Kirchhundem im Sauerland. In 2 Seminarräumen und einem Zelt war ein Parcours der Sinne mit vielfältig gestalteten, afrikanischen Erlebniszonen aufgebaut. Eintauchen in die Atmosphäre des Dschungels, mit Trommeln und Rasseln „Urwaldmusik“ erzeugen, warmen Sand unter den Füßen und an den Händen spüren, exotische Früchte kosten, mit selbst gemalten

Tiermasken den wilden Dschungel erkunden oder dem Rauschen des Wasserfalls lauschen ... die Kinder, von denen die meisten nicht mehr über Sprache kommunizieren können und einige blind waren, erforschten tastend und riechend, schmeckend und hörend, voller Neugier und Entdeckerlust einen Erdteil voller Überraschungen. Der stellvertretende Direktor des Duisburger Zoos sorgte mit Exponaten aus seiner afrikanischen Privatsammlung für die authentische Note. So verlebten die jungen Akademiemitnehmer selbständig ein kreatives Wochenende mit allen Sinnen. Ohne Eltern, dafür in der respekt- und liebevollen 1:1-Begleitung durch Ehrenamtliche.



„Es war toll und sehr faszinierend, wie jeder ehrenamtliche Begleiter mit dem Kind eine Einheit gebildet hat.“

Spendenkonto

Sparkasse Olpe
BLZ 462 500 49 • Konto-Nr. 18 000 372

Volksbank Olpe
BLZ 462 600 23 • Konto-Nr. 224 700 700

